

PRESSEMITTEILUNG

Anhaltend schwierige Situation im Pflegesektor:

Caritasstift St. Josef in Verden setzt die laufende Neuausrichtung im Eigenverwaltungsverfahren fort

- Restrukturierungsexperte Dr. Hans-Joachim Berner (Kanzlei WILLMERKÖSTER) begleitet als Generalbevollmächtigter die Geschäftsführung bei der Neuaufstellung
- Pflegerische Versorgung für die 85 Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung läuft ohne Einschränkung weiter
- Klare Sanierungsperspektiven gegeben

Verden, 04. Juli 2025 – Die Caritasstift St. Josef gGmbH in Verden hat einen Antrag auf Sanierung in Eigenverwaltung beim zuständigen Amtsgericht Verden gestellt. Ziel des Verfahrens ist es, die eingeleitete Restrukturierung zu beschleunigen und wirtschaftlich tragfähige Perspektiven für den Pflegebetrieb abzusichern. Das Amtsgericht Verden hat dem Antrag entsprochen und die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet. Einem Antrag auf Einleitung eines Eigenverwaltungsverfahrens wird nur dann stattgegeben, wenn eine klare Aussicht auf Sanierung besteht. Bei einer Eigenverwaltung bleibt die Geschäftsführung im Amt und wird während der Sanierung unter dem Schutz des Sanierungsrechts von Restrukturierungsexperten beraten und unterstützt. Juristisch beaufsichtigt wird das Eigenverwaltungsverfahren von einem vom Gericht bestellten Sachwalter.

Als Generalbevollmächtigter berät und unterstützt Dr. Hans-Joachim Berner, Partner der Kanzlei WILLMERKÖSTER, ab sofort die Geschäftsführung der Caritasstift St. Josef gGmbH bei der Neuausrichtung. WILLMERKÖSTER zählt zu den leistungsstärksten Kanzleien für Sanierungsrecht in Deutschland und verfügt über weitreichende Sanierungserfahrung im Pflegesektor. U.a. waren Teams der Kanzlei in den Insolvenz- und Sanierungsverfahren bei Convivo, Villa Vitalia, bei der Hansa Gruppe sowie bei der Altenhilfe-Einrichtungen der Caritas in Bremen tätig. Zum vorläufigen Sachwalter hat das Gericht Herrn Rechtsanwalt Georg Schloenbach von der Kanzlei BBL Brockdorff bestellt.

Die aktuell rund 100 Beschäftigten der Verdener Pflegeeinrichtung wurden vom Team der Eigenverwaltung bereits über die aktuellen Entwicklungen und die nächsten Schritte

informiert. Die Pflege und Versorgung der 85 Bewohnerinnen und Bewohner laufen in gewohntem Umfang ohne Einschränkung weiter.

Hintergrund des Antrags auf Eigenverwaltung sind das schwieriges Marktumfeld im Pflege-sektor und die daraus entstandenen Belastungen sowie absehbar drohende Liquiditätsengpässe in der Finanzierung.

Dr. Hans-Joachim Berner erklärte in einer ersten Stellungnahme: *„Die Entscheidung, die laufende Restrukturierung in der Eigenverwaltung zu beschleunigen, ist gut vorbereitet. Beim Caritasstift St. Josef handelt es sich um ein im Kern tragfähiges Unternehmen, das über Jahrzehnte positive Erträge und Zahlungsflüsse erwirtschaften konnte. Zudem sind klare Sanierungsperspektiven gegeben. Wichtig für die Bewohnerinnen und Bewohner und für ihre Angehörigen ist: Der Versorgungs- und Pflegebetrieb läuft in gewohntem Maße vollumfänglich weiter. Gemeinsam setzen wir jetzt alles daran, so schnell wie möglich langfristige Perspektiven für die Seniorinnen und Senioren in der Einrichtung zu schaffen und wirtschaftlich tragfähige Perspektiven für die Zukunft in neuer Trägerschaft zu erarbeiten. Dazu suchen wir das Gespräch mit allen Beteiligten, insbesondere auf kirchlicher und kommunaler Ebene.“*

Weitere Informationen zum Caritasstift St. Josef unter <https://www.caritasstift.de>

Weitere Informationen zu WILLMERKÖSTER unter www.willmerkoester.de

Kontakt:

WILLMERKÖSTER

Meike Ostrowski

MAIL: Meike.Ostrowski@willmerkoester.de